

Vorwort zur 6. Auflage

Neue Methoden, Probleme (Hygiene) und aktualisierte Leitlinien machten es notwendig, die Checkliste wieder zu aktualisieren. Die Checkliste ist weiterhin kein Lehrbuch, sondern ein Ratgeber und Nachschlagwerk für die Kitteltasche. Erstmals stehen die Inhalte nun auch in der Wissensplattform eRef online zur Verfügung und sind in der eRef-App jederzeit auch offline für iOS und Android verfügbar.

Wir möchten unverändert betonen, dass es zwar zu vielen Fragen und Probleme Leitlinien und Metaanalysen gibt, welche aber kritisches Hinterfragen der aktuell propagierten Standards nicht ersetzen. Evidenzbasierte Medizin beruht auf dem gewissenhaften und wohl überlegten Einsatz des derzeit aktuellen Wissensstandes zu Behandlung und Prognose. Sie relativiert Intuition, Erinnerung an eigene Erfahrung, „Expertenmeinung“ als Basis für Entscheidungen und berücksichtigt die Werte und Präferenzen der Patienten (bzw. Eltern) bei der Wahl der Behandlung. Da auch die beste Evidenz einer gewissen Subjektivität und auch Irrtümern unterliegt, ist sie laufend einem Wandel unterworfen. Klinisches Handeln muss deswegen ergänzt werden durch das aus der Praxis geborene Prinzip „Überall geht ein früheres Ahnen dem späteren Wissen voraus“ (Alexander von Humboldt). Wir beanspruchen deswegen bewusst nicht endgültige Antworten gegeben, sondern nur den „bestmöglichen Irrtum“ auf Fragen und Probleme der Neonatologie unserer Zeit formuliert zu haben. Darin hoffen wir aber, aktuell zu sein! Eigenes Nachdenken ist daher nicht nur erwünscht, sondern gefordert!

Wir danken allen vorigen und aktuellen Mitarbeitern für die Begeisterung, mit der sie sich erneut an die Aktualisierung gewagt haben.

Dem Neuling möge die Checkliste eine Hilfestellung für fundierte Entscheidungen in der täglichen Praxis sein, dem Erfahreneren Quelle für Anregungen, Kritik und Überprüfung. Wir hoffen auf Resonanz der Leser.

Allen Kollegen, vor allem aber den Mitarbeitern des Thieme-Verlags, besonders Frau Dr. med. Janna Fischer, danken wir für die engagierte Kooperation!

München, Sommer 2018

Orsolya Genzel-Boroviczény, Reinhard Roos